

Stiller Rückzugsraum

Gartenprojekt der Alexianer mit ersten Ergebnissen



Vorbeifahrende Autos, knatternde Motorräder und Lastler, drohende Flugzeuge, penetrantes Handyklingeln oder Dauergeräusche: Gibt es eigentlich noch echte Ruhe? Um mal durchzuatmen, sich fallen zu lassen, Kraft zu tanken? Ja. Dafür muss man kein Kloster besuchen. Auf dem Gelände der Alexianer in Amelsbüren entsteht ein 5000 Quadratmeter großes Refugium zum Entschleunigen und Entstressen: der Garten der Stille.

Architektin Gabriele Andrae sowie Garten- und Landschaftsplanerin Ilse Copak errichten eine Fläche, die man sonst eher von Klostergärten kennt. „Das Projekt ist die Fortführung einer Tradition der Alexianer“, betont Stephan Dransfeld, Regionalgeschäftsführer der Alexianer Münster GmbH. Er verweist auf den

benachbarten Sanktspark der Klinik.

Die Idee stammt von Elli Flecker im Rahmen des betrieblichen Ideenmanagements. Durch ihre Erfahrungen als Heilpraktikerin und Taiji-Lehrerin erkannte sie das gesundheitsfördernde Potenzial. Rund 170 000 Euro kostet der Garten der Stille. Nur mit Unterstützung durch Sponsoren kann er realisiert werden. Privatpersonen können ebenfalls spenden.

Klar ist das Wasser des Teiches mit Seerosen und Schilfgräsern, über deren Mitte ein Holzsteg führt. Ein tonnenschwerer und uralter Kugeldiorit am Ufer strahlt Ruhe und Gelassenheit aus. Zwei Holzlauben am Kopf des Teiches wurden von den Schreinermeistern Bernhard Schmalbrock, Jan zur Wonne und Jürgen Lippermann gemeinsam mit rund zehn Hauptschülern aus Hiltrup

(Klasse 10a) in Kooperation mit der Jugendhilfe direkt errichtet. Das Lärchenholz stammt aus dem Wald der Alexianer. Der Lions Club Johann Conrad Schlaun steuerte die finanziellen Mittel zu. Eine Aluminiumwelle schützt vor Regen, macht ihn aber als Sinnesempfindung hörbar.

Grundsätzlich bleiben die Lauben an den Seiten offen – Buchenhecken und Holzlamellen sorgen für ein raffiniertes Schattenspiel. Besucher können dort ein Buch lesen oder einfach eine Nacht verbringen, Sonnenuntergänge inklusive.

Der Garten der Stille ist etwa zur Hälfte fertig. Voraussichtlich ab Frühsommer sollen sich neun verschiedenen Themengärten rund um die Stille öffnen – ideal für Einkehr und Rückzug, Natur- und Selbstwahrnehmung. (pesa)